

Gedächtnisprotokoll

- 01.12.14 16:12 Leo Jakits hat angerufen: in der Kantine ist eine 'Weihnachtsfeier. Er wollte aber das wöchentliche Jugendtraining dort abhalten. Ich habe ihm gesagt, er soll sich nach einem Ersatzraum umsehen, ev. Im 1. Stock im Aufenthaltsraum der Nächtigungszimmer.
- 01.12.14 17:23 Leo Jakits hat nochmals angerufen: er habe beim Sicherheitsdienst nachgefragt, und die Antwort erhalten, kurzfristig könnte ihm kein Raum zur Verfügung gestellt werden. Da nur Herwig Zeiner mit einem Sohn gekommen war, hat er das Training einfach abgesagt.
- 01.12.14 19:00 Theo Koller und ich sind in der Kantine eingelangt. Es war auf der Schankseite eine Tafel hergerichtet, an der Damen und Herren der Gewerkschaft saßen und bei Speis und Trank Weihnachten feierten. Wir setzten uns an die Fensterfront, wo wir genügend Platz zum Schachspielen fanden. Es war nur etwas lauter als gewöhnlich. Mit der Chefin der Kantine habe ich kurz gesprochen und ihr mitgeteilt, dass wir am Montag jetzt immer Jugendtraining haben und ich würde ihr unsere Termine in einem Schreiben mitteilen, wie ich es schon öfters getan habe. Damit war sie zufrieden.
- 02.12.14 11:07 Mario Liebmann, der die Schlüssel für die Kantine für uns besorgt hatte, rief mich an, Herr Siemsen von der Hausverwaltung habe ihn angerufen. Er möchte, dass unser Schachklub nicht mehr in der Kantine spielt.
- 02.12.14 12:47 Mario Liebmann rief nochmals an, er habe nun von Herrn Siemsen erfahren, dass die Kantenleitung den Auszug des Schachklubs gewünscht hat.
- 02.12.14 13:24 Ich habe Herrn Siemsen angerufen und ihn um Aufklärung in dieser Sache gebeten. Er hat mir bestätigt, dass die Kantenleitung dies veranlasst habe. Als Begründung habe sie angegeben, dass wir immer mehr Termine haben, aber meist nur wenige Personen kommen, - was bis auf die Meisterschaftsspiele leider stimmt, - dass sie nicht wolle, dass fremde Personen sich in ihrer Kantine aufhalten und womöglich den Aufenthaltsraum im 1. Stock benutzen, und dass öfters leere Bierflaschen, - was für eine Kantine doch kein Problem sein sollte, - und manchmal auf Abfälle vom Schachklub im Mistkübel gefunden wurden, sowie dass sie keinen finanziellen Nutzen von uns habe. (Ich habe schon mehrmals für die Weihnachtsfeier bzw. das alljährliche Aktivschachturnier am 6. Jänner angefragt, ob die Kantine uns Brötchen, Würstel, Gulaschsuppe o.ä. liefern könnte, was stets mit dem Mangel an Personal abgelehnt wurde, da unsere Aktivitäten nicht in ihre Öffnungszeiten fielen). Ich habe Herrn Siemsen daraufhin vorgeschlagen, dass wir zunächst bis 6.1.2015 bleiben dürfen, weil wir für die Weihnachtsfeier am 11.12.2014 und das Aktivschachturnier 2015 am 6.1.2015 in der kurzen Zeit keinen Ersatzraum finden können. Diesem Vorschlag stimmte Herr Siemsen zu.
- 03.12.14 09:37 Ich habe Herrn Dr. Schimpel angerufen und ihm die Sachlage geschildert. Er wird sich vor allem darum kümmern, wie die Rechtslage ist, d.h. wer die Kantine besitzt bzw. leitet. Danach will er eine Besprechung der Beteiligten organisieren.
- 10.12.14 18:28 Ich habe Herrn Dr. Schimpel angerufen und mich nach dem Stand seiner Ermittlungen erkundigt und erfahren, dass die Postgewerkschaft unter der Leitung von Herrn Rindler die Wirtschaftsgenossenschaft führt, und er weitere Erhebungen tätigen werde.
- 16.12.14 19:14 Ich habe Herrn Dr. Schimpel angerufen. Herr Rindler habe gesagt, da es keine gravierenden Konflikte gegeben habe, gehe das so nicht. Er werde das klären und sich wieder melden.
- 20.12.14 11:18 und 31.12.14 15:53 Ich habe Herrn Dr. Schimpel wieder angerufen: Herr Rindler habe sich nicht gemeldet.
- 05.01.15 09:34 Ich habe folgende E-Mail an Herrn Rindler geschrieben:
- Lieber Herr Kollege Rindler,
Anfang Dezember hat die Kantine Exerzierplatzstraße bzw. die Hausverwaltung den Wunsch geäußert, dass die Sektion Schach des Postsportvereins den Gastraum der Kantine nach dem 6. Jänner 2015 nicht mehr benutzen soll. Wir würden diese Räume aber gerne weiter als unser Spiellokal benutzen. Ich habe den Obmann des Postsportvereins, Koll. Schimpel informiert.*

Dieser hat sich an Sie als für die Kantine Zuständigen gewendet. Leider haben wir bisher keine Antwort von Ihnen erhalten.

Da der Termin nun schon sehr nahe ist, möchte ich Sie bitten, möglichst bald eine Entscheidung zu treffen. Ich bin selbstverständlich gerne bereit, in einer Besprechung mit den zuständigen Personen, etwaige Probleme oder Unstimmigkeiten zu bereinigen.

Mit kollegialen Grüßen

Franz Mészáros,

Leiter der Sektion Schach

des Postsportvereins Graz

Handy: 0664/4200114

07.01.15 14:40 ich habe folgendes Antwort-Mail von Herrn Rindler erhalten:

Sehr geehrter Herr Meszaros,

Tut mir leid, so spät zu antworten - die Feiertage! In der Sache kann ich folgendes berichten: es ist nicht in der Kompetenz der WIGE. Es ist ausschließlich die Hausverwaltung der Telekom zuständig. Wir haben nichts einzuwenden.

MfG

Andreas Rindler

08.01.15 15:53 Ich habe Herrn Dr. Schimpel angerufen. Er meinte, Herr Rindler habe die Angelegenheit mit der Hausverwaltung geklärt.

08.01.15 15:59 Ich habe versucht, Herrn Rindler anzurufen, aber nur die Tonbandnachricht erhalten, Herr Rindler sei erst ab 12.1. wieder telefonisch erreichbar.

08.01.15 16:02 Ich habe Herrn Siemsen angerufen. Er sagte, Herr Rindler habe nicht mit ihm gesprochen. Die Kantine habe sich beschwert, dass nach dem Aktivschachturnier am 6.1.15 wieder leere Bierflaschen herumstanden und der Mistkübel voll war. Ich konnte das nicht bestätigen, da ich nicht bis zum Schluss geblieben bin. Herr Siemsen sagte, er werde morgen mit dem Leiter der Hausverwaltung von Steiermark und Kärnten, Herrn Ing. Meinhard Pertl telefonieren und ihn um seine Meinung fragen und mich dann zurückrufen. Da Herr Ing. Pertl nächste Woche in Graz sei, könnte man in dieser Woche einen Besprechungstermin vereinbaren.

09.01.15 17:00 Herr Siemsen hat mich NICHT angerufen.

10.01.15 09:34 Ich habe folgendes E-Mail an Herrn Ing. Pertl abgesendet:

Sehr geehrter Herr Ing. Pertl!

Seit vielen Jahren benützt die Sektion Schach des Postsportvereins Graz den Gastraum der Telekom-Kantine in der Exerzierplatzstraße in Graz für ihre Trainings- und Klubabende und als Spiellokal für Meisterschaftsspiele. Anfang Dezember 2014 hat mir als Leiter dieser Sektion Herr Siemsen von der Hausverwaltung mitgeteilt, dass man den Schachklub nicht mehr in der Kantine haben möchte. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Gedächtnisprotokoll.

Da wir weiter Wert auf die Benützung dieser Räumlichkeit legen, wende ich mich an Sie als Leiter der Hausverwaltung. Ich ersuche Sie, kurzfristig eine Besprechung aller Beteiligten - am besten direkt in der Kantine – einzuberufen, um eine einvernehmliche Lösung dieser Angelegenheit herbeizuführen. Wie Herr Siemsen mir mitteilte, sind Sie diese Woche in Graz.

Teilnehmen sollten:

- *Ing. Meinhard Pertl, Leiter der Hausverwaltung Stmk. und Ktn.,*
- *Harald Siemsen, Hausverwaltung Graz,*
- *Frau Zelesky, Leiterin der Kantine Exerzierplatzstraße,*
- *HR Dr. Ernst Schimpel, Obmann des Postsportvereins Graz,*
- *Franz Mészáros, Leiter der Sektion Schach des Postsportvereins Graz.*

Ich werde versuchen, Sie am Montag in dieser Sache anzurufen.

Übrigens kann ich an einer solchen Besprechung aus familiären Gründen am Montag und am Donnerstag nicht teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Mészáros,

Leiter der Sektion Schach

des Postsportvereins Graz

Handy: 0664/4200114

12.01.15 09:26 Herr Ing. Pertl hat mich angerufen. Da die Hausverwaltung die Kantinenräume der WIGE vermietet habe, sei nur diese zuständig. Die Aussage von Herrn Rindler, die WIGE sei nicht zuständig, könne er nicht nachvollziehen. Ich solle mich direkt mit der Kantinenleitung ins Einvernehmen setzen.

13.01.15 08:46 Ich habe die Kantinenleitung angerufen und mit ihr die Probleme erörtert, siehe beiliegendes Schreiben an die Kantine. Da Frau Zelesky den Verbleib des Schachklubs in den Räumen der Kantine unter den am Schreiben angeführten Bedingungen nicht ablehnt, bleiben wir weiter in diesen Räumen. Wir werden uns aber bemühen, alle Bedingungen einzuhalten.

13.01.15 23:44 Ich habe Herrn Rindler mit folgendem E-Mail über den letzten Stand der Angelegenheit informiert:

Sehr geehrter Herr Rindler!

Danke für Ihre leider relativ späte Antwort. Auf Ihre Aussage hin habe ich mit Herrn Ing. Partl, dem Leiter der Hausverwaltung von Stmk. und Ktn. gesprochen. Dieser hat mir mitgeteilt, dass die Hausverwaltung die entsprechenden Räumlichkeiten der WIGE überlassen hat und daher die WIGE über diese Räume allein verfügen kann. Da Sie mir geschrieben haben, dass Sie, also die WIGE, gegen den Verbleib des Schachklubs nichts einzuwenden haben, nützen wir diese Räume weiterhin. Die Unstimmigkeiten habe ich in einem Telefongespräch mit der Leiterin der Kantine geklärt, siehe beiliegendes Schreiben. Wir werden uns in Hinkunft an die Bedingungen der Kantinenleitung halten.

Sollten wider Erwarten wieder Probleme auftreten, werde ich mich wieder an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Mészáros,

Leiter der Sektion Schach

des Postsportvereins Graz

Handy: 0664/4200114

Franz Mészáros